



INHALT

› Genius-Konzept / Charakteristik	S. 2
› Kinematik	S. 3
› Dämpfungstechnologie	S. 3
› Set-Up Genius Contessa	S. 4
› Scott Smart Cable Routing	S. 5
› Mechanikertip	S. 5
› FedergabeEinstellung	S. 6
› Schwingenlagerwartung	S. 6
› Garantiebestimmungen	S. 8/9
› Wartungsplan	S. 10/15

INHALT

ENGLISH

DEUTSCH

FRANÇAIS

01

DAS GENIUS-KONZEPT CHARAKTERISTIK

Genius ist das Resultat einer 2 jährigen Entwicklungsarbeit bei der neben dem Leichtbau besonders auf innovative Federungstechnologie in Verbindung mit einer optimierten Kinematik des Hinterbaus Wert gelegt wurde.

Das Zusammenspiel von optimierter Kinematik und einer revolutionären Dämpfungstechnologie schliesst die Lücke zwischen Hardtail und bereits auf dem Markt angebotenen Fullsuspension Bikes mit neuen Technologien ohne jedoch die eingegangenen Kompromisse zu verwenden.

Genius wurde für Fahrer und Rennfahrer konzipiert, die eine wipffreie, hardtail-typische Kraftübertragung auf das Hinterrad suchen ohne jedoch auf die Vorteile eines Fullsuspension Bikes zu verzichten.

Scott sieht den Rahmen, den Dämpfer und die Kinematik nicht als getrennte Einheiten, die zusammengebaut werden, sondern als ein Konzept, bei dem alle diese Komponenten voneinander abhängig sind und durch ihr Zusammenspiel eine perfekte Funktion bieten.

Dieses System, genannt TC (Traction Control), wird bei allen Genius Modellen verwendet.

Ride Frequently!

KINEMATIK

Das Genius-Konzept basiert auf einer neu entwickelten Mehrgelenktechnologie, bei der der eigentliche Drehpunkt nicht fix definiert ist, sondern eine virtuelle Bahn beschreibt.

Je mehr das Gewicht des Fahrers auf dem Hinterrad lastet (beim Bergauffahren) und damit den SAG (Negativfederweg) vergrößert, desto näher wandert der Drehpunkt in Richtung des kleinen Kettenblattes.

In Verbindung mit der linearen Kennlinie des Federungssystems wird der Kettenzug so reduziert, dass das Treten keinen Einfluss auf die Funktion und Bewegung des Hinterbaus hat.

Der lästige Wipfeffekt verschwindet beim SCOTT TC-System völlig.

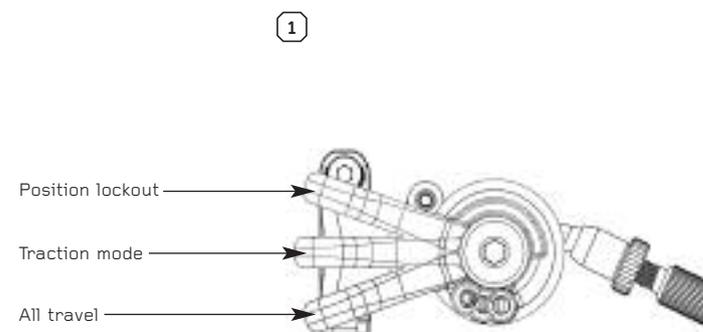
Es geht keine wertvolle Antriebskraft verloren und die optimale Kraftübertragung wird gewährleistet, da sich der Hinterbau, im Gegensatz zu blockierten oder sich selbst blockierenden Systemen, in jede Bodenebenheit graben kann und somit optimale Traktion verbunden mit schnellerem Vorwärtkommen garantiert.

DÄMPFUNGSTECHNOLOGIE

Im Mittelpunkt des TC-Systems steht der komplett neuentwickelte und neuartige Scott Genius Dämpfer, der 3 Funktionen bietet und dieses System erst ermöglicht.

Mit Hilfe eines Hebels am Lenker kann der Fahrer folgende Funktionen wählen:

- 1. ALL TRAVEL MODUS:** voller Federweg am Hinterbau von 125mm steht zur Verfügung.
- 2. TRACTION MODUS:** durch ein reduziertes Luftkammervolumen innerhalb des Dämpfers wird der Federweg auf ca. 60% reduziert, die Federkennlinie wird härter. Es wird ein wipffreies Bergauffahren bei gleichzeitig perfekter Traktion des Hinterrades ermöglicht
- 3. LOCK OUT MODUS:** der Dämpfer wird blockiert, ein Bergauffahren auf z.B. Teerstrassen ist nun ohne Kraftverlust möglich. Gleichzeitig schützt ein Blow-off System den Dämpfer vor Schäden, falls der Fahrer bei Fahrten über Hindernisse vergessen hat das System zu entriegeln. [1]



Traction Control -Funktionen

SET-UP GENIUS MC

Die Einstellung des Dämpfers an Ihrem Genius MC ist in der, dem Rad beiliegenden, Bedienungsanleitung „Scott Genius Shock 06“ genau erläutert und benötigt ca. 5 Minuten.

Sollten Sie noch exaktere Werte für die Einstellung des Luftdrucks im Genius Dämpfer wünschen, so können Sie diese unter www.scottusa.com als pdf Datei downloaden.[2]



Genius Shock Manual

SCOTT SMART CABLE ROUTING

Durch die direkte und durchgehende Zughüllenverlegung sind die Schalt- und Bremszüge optimal gegen Wasser und Schmutz geschützt.

Zur Demontage der Zughüllen müssen nur die drei Kabelhalter aus Alu am Unterrohr abgeschraubt und geöffnet werden.

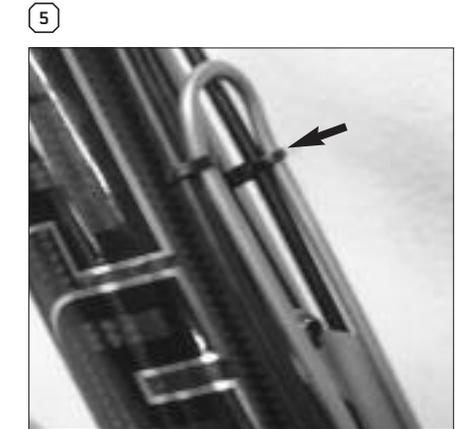
Auf der linken Seite des Unterrohres befinden sich die Zughüllen für die hintere Bremse und den TC Verstellmechanismus, auf der rechten Seite für das Schaltwerk.[4]



Smart Cable Routing

MECHANIKERTIP:

Die Zughüllen können am Flaschenhalter auch mit je zwei Kabelbindern befestigt werden, es werden dann die beiden Kabelhalter unter dem Flaschenhalter nicht mehr benötigt.[5]



Mechanikertip

FEDERGABELEINSTELLUNG

Für die Einstellung der Federgabel beachten Sie bitte die dem Bike beiliegende Bedienungsanleitung des Gabelherstellers.

SCHWINGENLAGERWARTUNG

Die Schwingengeräte am Scott Genius MC sind ab Werk wartungsfreie Industrielager. Ein Einsprühen der Lager mit einem Silikon Spray von aussen nach jeder Bikewäsche ist die einzige Wartungsarbeit, die durchgeführt werden sollte.

Wir empfehlen keine zähflüssigen Fette oder Wachse zu verwenden, da diese sehr schlecht wieder zu entfernen sind. Die gleiche Empfehlung geben wir auch für die Schmierung der Kette.

Sollte dennoch ein Tausch der Lager nötig werden, so können die Lager in einem Serviceset über Ihren Scott Händler unter der Art.Nr. 15.5.860.503.0.000 bestellt werden.

Zum Lagerwechsel bzw. zum Wechsel des Hinterbaus sollten Sie sich jedoch unbedingt an Ihren Scott Händler wenden, da zum Ein- und Ausbau Spezialwerkzeuge erforderlich sind.

WARTUNGSPLAN**Modell** _____**Modelljahr** _____**Grösse** _____**Rahmennummer** _____

Die SCOTT Fullsuspension-Modelle sind unter Berücksichtigung neuester produktions- und qualitätstechnischer Aspekte gefertigt worden.

Trotzdem sollte solch ein hochwertiges und technisch komplexes Produkt einmal pro Jahr anhand des beiliegenden Wartungsplans bei Ihrem SCOTT Fachhändler einer Inspektion unterzogen werden, um eine maximale Funktionssicherheit und grössten Fahrspass zu erhalten.

Dieser Wartungsplan gibt Ihnen bei Besuch der jährlichen Inspektion bei Ihrem Fachhändler die Möglichkeit die in der allgemeinen Bedienungsanleitung A gewährte Garantie auf den Rahmen inkl. Hinterbau Ihres SCOTT Fullsuspension Bikes um 2 Jahre von 2 auf 4 Jahre zu verdoppeln.

SCOTT gewährt Ihnen diese Garantie nicht unter Ausschluss von der Teilnahme an Rennen und Marathons, da SCOTT Bikes von Bikern für Biker gemacht werden. Materielle Schäden am Bike aufgrund Sturz oder Unfall sind allerdings von der Garantie ausgeschlossen.

Für die nicht von SCOTT produzierten Teile (z.B. Federgabel, Schaltungskomponenten) gelten die Garantiebestimmungen der jeweiligen Hersteller.

Verschleissteile sind von der Garantie ausgeschlossen. Eine genaue Auflistung der Verschleissteile befindet sich in der allgemeinen Bedienungsanleitung A, welche ebenfalls dem Bike beiliegt.

Bei Nachweis der durchgeführten Inspektion gemäss den folgenden Seiten dieser Bedienungsanleitung verlängert sich die Garantie von 2 Jahren auf 4 Jahre ab Kaufdatum.

Durchgeführt am:

Die Kosten der Inspektion sind vom Eigentümer des Bikes zu tragen.

Die Garantiebestimmungen gemäss der allgemeinen Bedienungsanleitung A bleiben unberührt.

Händlerstempel:

SCOTT SERVICE PLAN

Modell _____

Modelljahr _____

Grösse _____

Rahmennummer _____

Kaufdatum _____

Durchgeführte Wartungsarbeiten

- › Kontrolle der Dämpferbefestigung incl. Dämpferbuchsen schmieren
- › Kontrolle der Schwingenlager und der Schwingenlagerachse und –befestigung
- › Funktionskontrolle des Dämpfers lt. beiliegender Bedienungsanleitung
- › Kontrolle der Nabenlager, des Innenlagers und des Steuersatzes auf spielfreien Lauf
- › Schraubenkontrolle aller Schrauben
- › Sichtkontrolle an Lenker, Vorbau, Sattelgestell und Sattelstütze
- › Verschleisskontrolle von Bremsbelag und Felge bei Felgenbremsmodellen
- › Kontrolle der Scheibenbremse lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- › Kontrolle der Federgabel lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- › Kontrolle der Schaltungskomponenten und der Schalthüllen

Durchgeführt am:

Händlerstempel:

SCOTT SERVICE PLAN

Modell _____

Modelljahr _____

Grösse _____

Rahmennummer _____

Kaufdatum _____

Durchgeführte Wartungsarbeiten

- › Kontrolle der Dämpferbefestigung incl. Dämpferbuchsen schmieren
- › Kontrolle der Schwingenlager und der Schwingenlagerachse und –befestigung
- › Funktionskontrolle des Dämpfers lt. beiliegender Bedienungsanleitung
- › Kontrolle der Nabenlager, des Innenlagers und des Steuersatzes auf spielfreien Lauf
- › Schraubenkontrolle aller Schrauben
- › Sichtkontrolle an Lenker, Vorbau, Sattelgestell und Sattelstütze
- › Verschleisskontrolle von Bremsbelag und Felge bei Felgenbremsmodellen
- › Kontrolle der Scheibenbremse lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- › Kontrolle der Federgabel lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- › Kontrolle der Schaltungskomponenten und der Schalthüllen

Durchgeführt am:

Händlerstempel:

SCOTT SERVICE PLAN

Modell _____

Modelljahr _____

Grösse _____

Rahmennummer _____

Kaufdatum _____

Durchgeführte Wartungsarbeiten

- › Kontrolle der Dämpferbefestigung incl. Dämpferbuchsen schmieren
- › Kontrolle der Schwingenlager und der Schwingenlagerachse und –befestigung
- › Funktionskontrolle des Dämpfers lt. beiliegender Bedienungsanleitung
- › Kontrolle der Nabenlager, des Innenlagers und des Steuersatzes auf spielfreien Lauf
- › Schraubenkontrolle aller Schrauben
- › Sichtkontrolle an Lenker, Vorbau, Sattelgestell und Sattelstütze
- › Verschleisskontrolle von Bremsbelag und Felge bei Felgenbremsmodellen
- › Kontrolle der Scheibenbremse lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- › Kontrolle der Federgabel lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- › Kontrolle der Schaltungskomponenten und der Schalthüllen

Durchgeführt am:

Händlerstempel:

SCOTT SERVICE PLAN

Modell _____

Modelljahr _____

Grösse _____

Rahmennummer _____

Kaufdatum _____

Durchgeführte Wartungsarbeiten

- › Kontrolle der Dämpferbefestigung incl. Dämpferbuchsen schmieren
- › Kontrolle der Schwingenlager und der Schwingenlagerachse und –befestigung
- › Funktionskontrolle des Dämpfers lt. beiliegender Bedienungsanleitung
- › Kontrolle der Nabenlager, des Innenlagers und des Steuersatzes auf spielfreien Lauf
- › Schraubenkontrolle aller Schrauben
- › Sichtkontrolle an Lenker, Vorbau, Sattelgestell und Sattelstütze
- › Verschleisskontrolle von Bremsbelag und Felge bei Felgenbremsmodellen
- › Kontrolle der Scheibenbremse lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- › Kontrolle der Federgabel lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- › Kontrolle der Schaltungskomponenten und der Schalthüllen

Durchgeführt am:

Händlerstempel:

SCOTT SERVICE PLAN

Modell _____

Modelljahr _____

Grösse _____

Rahmennummer _____

Kaufdatum _____

Durchgeführte Wartungsarbeiten

- › Kontrolle der Dämpferbefestigung incl. Dämpferbuchsen schmieren
- › Kontrolle der Schwingenlager und der Schwingenlagerachse und –befestigung
- › Funktionskontrolle des Dämpfers lt. beiliegender Bedienungsanleitung
- › Kontrolle der Nabenlager, des Innenlagers und des Steuersatzes auf spielfreien Lauf
- › Schraubenkontrolle aller Schrauben
- › Sichtkontrolle an Lenker, Vorbau, Sattelgestell und Sattelstütze
- › Verschleisskontrolle von Bremsbelag und Felge bei Felgenbremsmodellen
- › Kontrolle der Scheibenbremse lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- › Kontrolle der Federgabel lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- › Kontrolle der Schaltungskomponenten und der Schalthüllen

Durchgeführt am:

Händlerstempel:

SCOTT SERVICE PLAN

Modell _____

Modelljahr _____

Grösse _____

Rahmennummer _____

Kaufdatum _____

Durchgeführte Wartungsarbeiten

- › Kontrolle der Dämpferbefestigung incl. Dämpferbuchsen schmieren
- › Kontrolle der Schwingenlager und der Schwingenlagerachse und –befestigung
- › Funktionskontrolle des Dämpfers lt. beiliegender Bedienungsanleitung
- › Kontrolle der Nabenlager, des Innenlagers und des Steuersatzes auf spielfreien Lauf
- › Schraubenkontrolle aller Schrauben
- › Sichtkontrolle an Lenker, Vorbau, Sattelgestell und Sattelstütze
- › Verschleisskontrolle von Bremsbelag und Felge bei Felgenbremsmodellen
- › Kontrolle der Scheibenbremse lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- › Kontrolle der Federgabel lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- › Kontrolle der Schaltungskomponenten und der Schalthüllen

Durchgeführt am:

Händlerstempel: